

Die YOGAMIEZE

Allgemeine Geschäfts- und Vertragsbedingungen

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Vertragsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Verträge von „**Die Yogamieze**“, Karin Hölzel-Piontek (nachfolgend „Anbieterin“ genannt), die die Teilnahme an Kursen und Workshops usw. betreffen.

1. Leistungen

1.1 Angeboten werden folgende Leistungen:

- Yoga Kurs
- Yoga Abo
- Special/Workshop
- Einzelstunden

1.2 Die Anbieterin bietet regelmäßige Kurse zu festgelegten Uhrzeiten an sowie weitere Specials und Workshops. Die Zeiten der festen Kurse und der Workshops sind dem Internet-Auftritt der Anbieterin und deren jeweils aktueller Werbekarte und/oder Stundenplänen zu entnehmen.

1.3 Änderungen der Unterrichtszeiten bleiben der Anbieterin vorbehalten. Des Weiteren behält sich die Anbieterin vor, im Falle von Krankheit oder anderen wichtigen Gründen, vertretungsweise eine andere Lehrkraft mit der Durchführung des Unterrichts zu beauftragen.

1.4 Ein wirksamer Vertrag wird erst mit Bestätigung der Anmeldung durch die Anbieterin abgeschlossen. Falls Anmeldung und Bestätigung per Fernabsatz geschlossen werden (Telefon, Fax, Online), steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht gem. Ziffer 5 dieser AGB zu

2. Zahlungsmodalitäten

2.1. Die Preise für die Kurse und Workshops werden im jeweiligen Unterrichtsvertrag vereinbart und sind zusätzlich dem Internet-Auftritt der Anbieterin und deren jeweils aktueller Werbekarte zu entnehmen.

2.2. Die Kursgebühr ist vor Beginn des ersten wahrzunehmenden Termins in bar oder auf das im Unterrichtsvertrag bezeichnete Konto der Anbieterin zu entrichten. Die Kursgebühr wird mit Anmeldung fällig und ist sofort zu begleichen. Erst mit Zahlungseingang kann eine Teilnahme am Unterricht erfolgen. Bei monatlich vereinbarter Zahlung ist die Kursgebühr spätestens am 15. eines jeden Monats zu überweisen oder bar bei der Anbieterin zu begleichen. Bei rückständigen Monatsbeiträgen werden Bearbeitungsgebühren iHv. 10,00 € fällig.

3. Folgen ausgebliebener oder nicht wahrgenommener Kurseinheiten

3.1. Falls ein Termin nicht stattfinden kann, z.B. wegen Erkrankung des Kursleiters/der Kursleiterin wird dieser an einem anderen Termin bzw. innerhalb eines anderen stattfindenden Termins nachgeholt. Es ist möglich, dass ein Ersatztermin an einem anderen Ort und/oder von einem anderen Kursleiter abgehalten wird.

3.2. Eine finanzielle Erstattung für ausgefallene Termine kann nicht erfolgen, solange ein Ersatztermin angeboten wird. Auch etwaige vergebliche Aufwendungen können nicht erstattet werden.

3.3. Nimmt ein Teilnehmer einen Termin nicht wahr, kann er diesen in Absprache mit der Anbieterin später nachholen oder zeitlich vorher wahrnehmen. Hierzu wird in

Die YOGAMIEZE

Allgemeine Geschäfts-und Vertragsbedingungen

Abprache mit der Anbieterin ein Ersatztermin bestimmt. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Bei Nichterscheinen zu der gebuchten Nachholstunde verfällt der Anspruch, die versäumte Kursstunde nachzuholen. Eine Verrechnung versäumter Kursstunden kann nicht erfolgen.

3.4. Ziffer 3.3 dieser AGB gilt nicht für alle Yoga-Unterrichte, die als „*Special*“ oder „*Workshop*“ bezeichnet werden.

4. Eignung zur Teilnahme

4.1. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich dafür, gesundheitlich in der Lage zu sein, an den angebotenen Kursen teilzunehmen. Er versichert sich vorher, dazu befähigt zu sein. Eine Erstattung wegen einer bereits vor Vertragsschluss bekannten Erkrankung, die die Teilnahme unmöglich macht, ist ausgeschlossen.

4.2. Bei den angebotenen Kursen handelt es sich um Leistungen der gesundheitlichen Prävention sowie um sonstige Yoga-Angebote **außerhalb** des medizinischen Bereichs. Heilkundliche oder sonstige medizinische Leistungen sind nicht Teil des Angebots. Für eine Heilbehandlung einer bereits bestehenden Erkrankung bitten wir den Teilnehmer, sich an seinen behandelnden Arzt oder Heilpraktiker zu wenden.

5. Widerrufsrecht

5.1. Als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht bei außerhalb der Geschäftsräume geschlossenen Verträgen sowie Fernabsatzverträgen zu, d.h. Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln wie z.B. Brief, E-Mail, Telefon oder Internet geschlossen wurden.

5.2. Der Teilnehmer hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

5.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer der Anbieterin:

Die Yogamieze

Karin Hölzel-Piontek
Dohne 40
45468 Mülheim/Ruhr

Telefon: 0178/2070022
E-Mail: info@dieyogamieze.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Macht er von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird die Anbieterin ihm unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Teilnehmer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der Teilnehmer diesen Vertrag widerruft, hat die Anbieterin ihm alle Zahlungen, die sie von ihm erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über seinen Widerruf

Die YOGAMIEZE

Allgemeine Geschäfts-und Vertragsbedingungen

dieses Vertrags bei der Anbieterin eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Anbieterin dasselbe Zahlungsmittel, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Teilnehmer wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden ihm wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der Teilnehmer verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er der Anbieterin einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem er sie von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet hat, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6. Haftung und Versicherung

6.1. Die Nutzung der Räumlichkeiten, Unterrichtseinheiten sowie weitere Angebote der Anbieterin erfolgt für die Teilnehmer auf eigene Gefahr.

6.2. Die Anbieterin übernimmt keinerlei Haftung für die vom Teilnehmer mitgebrachten Wertgegenstände, Geld oder Kleidung.

Der Teilnehmer ist nicht gegen Unfall versichert. Der/die Yogalehrer/-in haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die er/sie verursacht oder für die er/sie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verantwortlich gemacht werden kann. Zur Absicherung berechtigter Schadensersatzansprüche unterhält der/die Yogalehrer/-in eine Berufshaftpflichtversicherung.

Von der Haftung ausgeschlossen sind Schäden und Risiken, die sich aus der Teilnahme am Yoga Unterricht durch Dritte und sonstige allgemeine Lebensrisiken ergeben, ebenso Bagatellschäden bis zu einer Höhe von 150,00 €.

6.3. Das Yoga Training in der Gruppe ist für Gesunde gedacht. Teilnehmer, die regelmäßig verschreibungspflichtige oder lebensnotwendige Medikamente einnehmen müssen, insbesondere Diabetiker oder Herzranke, aber auch Menschen mit chronischen Erkrankungen, können am Unterricht nur nach Rücksprache mit ihrem Arzt teilnehmen. Den Teilnehmer trifft die Obliegenheit, in eigener Verantwortung die Anbieterin wahrheitsgemäß und vollständig unter Vorlage geeigneter Atteste zu informieren.

6.4. Eine sonstige Haftung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

7. Urheberschutz

7.1. Fotografieren und Videomitschnitt in den Kursen und Workshops sind nur nach Rücksprache und mit Genehmigung durch die Anbieterin gestattet. Lehrmaterial darf ohne Zustimmung der Anbieterin auf keine Weise vervielfältigt werden.

8. Laufzeit und Kündigung

8.1 Alle Verträge treten mit Unterzeichnung in Kraft und werden auf unbestimmte Zeit geschlossen, ausgenommen sind die unter Punkt 9.5 genannten 10-er Karten.

8.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform.

Die YOGAMIEZE

Allgemeine Geschäfts-und Vertragsbedingungen

8.3 Verträge können grundsätzlich beiderseitig mit einer Frist von vier Wochen zum Kalendermonatsende gekündigt werden.

Jahresverträge sind erstmals nach Ablauf von 12 Monaten mit einer Frist von vier Woche zum Kalendermonatsende zu kündigen.

Halb-Jahresverträge sind erstmals nach Ablauf von 6 Monaten mit einer Frist von vier Woche zum Kalendermonatsende zu kündigen.

8.4 Kündigung aus wichtigem Grund / fristlose Kündigung bleibt unberührt.
Die Anbieterin ist insbesondere zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Teilnehmer mit der Zahlung eines Betrages in Verzug ist, der die Höhe von zwei Monatsbeiträgen erreicht. Kündigt die Anbieterin aus wichtigem Grund, kann sie den für die restliche Vertragsdauer anfallenden monatlichen Beitrag mit sofortiger Fälligkeit als Schadenersatz geltend machen.

8.5 Der Vertrag kann bei Umzug außerhalb eines 30-km-Radius (Fahrtstrecke) mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats gegen Vorlage einer Anmeldebestätigung gekündigt werden.

9. **Allgemeine Hinweise:**

9.1 Ihre **Kontakt-Daten** werden vertrauensvoll behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Anschrift- und/oder Namensänderungen sind der Anbieterin unverzüglich und in Schriftform mitzuteilen.

Die Datenschutzerklärung finden Sie [HIER](#).

9.2 Bei **gesundheitlichen Problemen**: siehe o.g. Klausel "Haftung und Versicherung".

9.3 **Individuelle Yoga-Einzelstunde:**
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass gebuchte individuelle Yoga-Einzelstunden bei Nichtabsage leider in Rechnung gestellt werden. Bei Verhinderung bitte bis spätestens 24 Std. vor dem Termin absagen.

9.4 **Nachholstunden:**
Der Teilnehmer hat sich eigenverantwortlich um diese Stunden zu kümmern und der Anbieterin rechtzeitig, mind. jedoch 24 Std. vor Kursbeginn, die ausgewählte Kursstunde mitzuteilen.

9.5 Die **10-er Karte** ist ab Buchungsdatum 6 Monate gültig.
Die Karte ist nicht übertragbar.

9.6 **Probestunden** sind mind. 24 Std. vor Kursbeginn bei der Anbieterin anzumelden und werden mit einer Pauschale iHv. 10,00 € berechnet, unabhängig des zeitlichen Umfangs der Probestunde. Workshops und Specials sind hiervon ausgenommen.

9.7 **Yoga-Raum**
Es wird darum gebeten, den Yoga-Raum nur in Socken oder Barfuß zu betreten.

Persönliche Wertsachen oder Taschen bitte nicht in den Yoga-Raum mitnehmen.

Die YOGAMIEZE

Allgemeine Geschäfts-und Vertragsbedingungen

Hierfür stehen im Umkleidebereich ausreichend Regalfächer zur Verfügung.

Für die optimale Nutzung des Yoga-Raums bitte die Yoga-Fläche freihalten.

Das Handy bitte während der Yoga-Stunde ausschalten und nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Anbieterin auf lautlos stellen.

9.8 **Yoga an Feiertagen und Yoga-Ferien:**

An den gesetzlichen Feiertagen in NRW findet kein Yoga-Unterricht statt. Auf den aktuellen Ferienplan, der durch Aushang im Studio der Anbieterin und im Internet eingesehen werden kann, wird verwiesen. Er ist Bestandteil dieser AGBs.

Yoga-Ferien 2019:

1. Halbjahr: 15.04.2019 - 27.04.2019 / 15.07.2019 - 31.08.2019

2. Halbjahr: 14.10.2019 - 26.10.2019 / 23.12.2019 - 02.01.2020

In diesen Zeiträumen besteht kein Anspruch auf Yoga-Unterricht.

Der Anbieterin steht es frei spezielle Ferien-Angebote anzubieten.

- 9.9 Die Anbieterin behält sich eine Schließung des Yoga-Studios aus persönlichen Gründen vor.

10. **Schlussbestimmungen**

10.1. Die Anbieterin ist jederzeit zur Änderung dieser Allgemeinen Geschäfts- und Vertragsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft berechtigt. Dies gilt nicht für wesentliche Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. Änderungen werden wirksam, wenn die Anbieterin den Teilnehmer auf die Änderung hinweist, ihm die geänderte Fassung zur Verfügung stellt und der Teilnehmer nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen widerspricht.

10.2. Ergänzungen oder Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

10.3. Sollte eine Klausel des Vertrages unwirksam sein, so verbleibt der übrige Vertrag, trotz Teilnichtigkeit gültig.

10.4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mülheim/Ruhr.

Stand: Februar 2019